

Stuttgart, 01.10.2007

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Jahresabschluss 2006

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	nicht öffentlich öffentlich	16.10.2007 08.11.2007

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2006 fest mit:

	EURO
einer Bilanzsumme von	773.344.654,41
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	730.501.473,67
- das Umlaufvermögen	42.770.437,40
- den Rechnungsabgrenzungsposten	72.743,34
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse	262.251.460,06
- die Rückstellungen	19.195.593,83
- die Verbindlichkeiten	491.897.600,52
einem <u>Bilanzergebnis</u> von	0,00
- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	95.676.245,49
- die Summe der Aufwendungen auf	95.676.245,49

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2006 entlastet.

3. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen WIBERA Wirtschaftsberatung AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

### **Kurzfassung der Begründung**

Der Jahresabschluss 2006 der SES wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht wird seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG als zutreffend erachtet. Im Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung 2006 wird dies bestätigt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird festgestellt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 und der Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2006 nichts entgegensteht.

Mit einer Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von +1,23 Mio. EUR, wurde das Geschäftsjahr 2006 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) erfolgreich abgeschlossen. Die Gesamterträge (vor Schlussbuchung zur Gebührenausgleichsrückstellung) in Höhe von 96,90 Mio. EUR lagen 2006 um +0,58 Mio. EUR höher als im Vorjahr. Dabei wurde den Umsatzerlösen eine pflichtgemäße Auflösung aus der Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von +2,34 Mio. EUR zugebucht. Die Abwassermenge ging im Vergleich zum Vorjahr weiter leicht um -0,30 Mio. m<sup>3</sup> zurück. Innerhalb der Gesamtaufwendungen in Höhe von insgesamt 95,68 Mio. EUR ist vor allem die erwartete Entwicklung der betrieblichen Abschreibungen nennenswert. Mit 33,01 Mio. EUR lagen sie um +1,56 Mio. EUR höher als im Vorjahr. 2006 wurden insgesamt 45,40 Mio. EUR in die betrieblichen Anlagen des Stuttgarter Kanalnetzes und der Klärwerke investiert. Die Abwassergebühr in Höhe von 1,67 EUR/m<sup>3</sup> blieb weiterhin auf gewohnt niedrigem Niveau.

### **Finanzielle Auswirkungen**

---

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat der Vorlage zugestimmt.

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

## Erledigte Anfragen/Anträge:

---

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Wolfgang Schanz  
Erster Betriebsleiter

### Anlagen

Ausführliche Begründung (Anlage 1)  
Lagebericht 2006 (Anlage 2)  
Bilanz 2006 (Anlage 3)  
Gewinn- und Verlustrechnung 2006 (Anlage 4)  
Erfolgsplanabrechnung 2006 (Anlage 5)  
Vermögensplanabrechnung 2006 (Anlage 6)

### Nur für den Betriebsausschuss Stadtentwässerung

- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (SES)
- Jahresabschlussbericht der Ernst & Young AG 2006 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang

